

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022
in der Wandelhalle Bad König

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete

ZBK	Frank Hofferbert
ZBK	Steffen Urich
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Dr. Georg Strack
ZBK	Birgit Zörgiebel
ZBK	Christian Huber
ZBK	Dennis Weyrich (ab 20:38 Uhr)
ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Karlheinz Urich
ZBK	Dr. Holger Hoche
SPD	Roger Nisch
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Fabienne Lust
SPD	Willi Jäckel
SPD	Jürgen Pawlik
SPD	Werner Ditter
SPD	Klaus-Dieter Horn
SPD	Ülkü Ismail
SPD	Eva Heldmann (ab 19:42 Uhr)
CDU	Martin Bereiter
CDU	Markus Wangler
CDU	Gerald Storck
GRÜNE	Hedwig Seiler

Es fehlt entschuldigt:

ZBK	Beate Büнау
CDU	Jochen Blatz
CDU	Adriano Antonelli
GRÜNE	Dr. Elke Seipp-Guthier

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Erster Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

	Axel Muhn
CDU	Bernhard Geist
ZBK	Bernd Arndt
ZBK	Reinhard Baron

Es fehlt entschuldigt:

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

ZBK	Ingo Porzel
SPD	Bernd Gottschalk
SPD	Gernot Hofmann
SPD	Christoffer Schmidt

c) von der Verwaltung

Schriftführer

Carsten Walther

d) von der Presse

Odenwälder Echo

Frau Breunig

Der Stadtverordnetenvorsteher Frank Hofferbert eröffnet die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, Herrn Sheraz Kahn (Mitglied des Ausländerbeirats), den Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind zunächst 21 anwesend.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen oder Änderungsanträge, somit gilt die vorgeschlagene

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen (Drucks.-Nr. 95)
- 3.) Berichte
 - a) der Ausschussvorsitzenden
 - b) aus den Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
- 4.) Präsentation/Vorstellung „Multi-Sport-Park“ durch Herrn Sheraz Khan
- 5.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 07.09.2022 (Drucks.-Nr. 87)
- 6.) Kenntnisnahme des 2. Haushaltsbericht 2022 der Stadt Bad König zum 30.06.2022 (Drucks.-Nr.88)
- 7.) Finanzielle Beteiligung der Stadt Bad König an den Betriebskosten der Ganztagsbetreuung Apfelbaum Zell
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 30.08.2022 (Drucks.-Nr. 86)
- 8.) Bauleitplanung der Stadt Bad König
Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“ in der Gemarkung Bad König
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (gemäß Anlage I);
 - b) Beschlussfassung des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 06.09.2022 (Drucks.- Nr. 92)
- 9.) Beitritt der Gemeinde Höchst i. Odw. zur „Vergabestelle Odenwaldkreis“
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 05.09.2022 (Drucks.-Nr. 89)
- 10.) Anteile der Stadt Bad König am Odenwald-Schlachthof, Brensbach (Bauträger GmbH)
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 05.09.2022 (Drucks.-Nr. 93)
- 11.) Neuwahl des Stellvertreters der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Bad König mit Stadtteilen
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 07.09.2022 (Druck.-Nr. 94)
- 12.) Planung der KITA in Zell
 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2022 (Drucks.-Nr. 81)
- 13.) Neubaugebiet „Sonnensiedlung“, hier: Ankauf Grundstücke
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 29.08.2022 (Drucks.-Nr. 84)

14.) Bauleitplanung der Stadt Bad König

Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Kernstadt Bad König, Flur 14, zwischen dem Kimbach und dem Mühlbach

- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 02.09.2022 (Drucks.-Nr. 90)

15.) Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Ober-Kinzig, Flur 2, Flurstück 1 zur Aufschüttung eines Aussichtshügels

- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 29.08.2022 (Drucks.-Nr. 91)

16.) Anfragen

Herr Pawlik beantragt für TOP 11 geheime Wahl.

Bevor der Einstieg in die eigentliche Tagesordnung erfolgt, verliest Herr Ülkü Ismail die Stellungnahme des Bad Königer Ausländerbeirats zur Bad Königer Kerbrede und Frau Seiler gibt eine persönliche Stellungnahme ab.

TOP 2 Mitteilungen

Bürgermeister Muhn gibt folgende Mitteilungen:

Er teilt mit, dass die Gemeindevahllleiterin als Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König gemäß § 34 KWG folgende Personen festgestellt hat: Werner Ditter (SPD) für Thomas Seifert (SPD) sowie Markus Wangler (CDU) für Marc Böhm (CDU).

Er gibt die Mitteilung des Magistrats zur Überprüfung des viergruppigen Ausbaus der Kita Fabula in Zell bekannt (Drucks.Nr.95): Nach Aussprache, einen entsprechenden Beschluss zu fassen oder nicht, kommen die anwesenden Stadträte überein, der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen, dass der Magistrat die Notwendigkeit eines viergruppigen Ausbaus der Kita Fabula in Zell anhand aktueller Zahlen erneut überprüft und festgestellt hat, dass ein dreigruppiger Ausbau nicht ausreichend ist. Der SPD-Antrag vom 27.06.2022 ist entsprechend auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

TOP 3 a) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Frau Zörgiebel berichtet aus dem Sozial-, Sport-, Jugend- und Kulturausschuss, der am 14.09.2022 tagte.

Die Berichterstattung aus dem Haupt- und Finanzausschuss sowie aus dem Ausschuss für Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten erfolgt jeweils bei den einzelnen Tagesordnungspunkten.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Pawlik berichtet aus der Verbandsversammlung des Müllabfuhr Zweckverbandes Odenwald (MZVO) vom 13.09.2022.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es ist ein Antrag der ZBK-Fraktion vom 21.09.2022 zur Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses-Planung Kita Zell gem. § 50 HGO eingegangen.

**TOP 4 Präsentation/Vorstellung „Multi-Sport-Park“
durch Herrn Sheraz Khan**

Herr Sheraz Khan stellt den, u.a. mit Jugendlichen aus Bad König, geplanten „Multi-Sport-Park“ vor.

Herr Horn erläutert, das ein gemeinsamer Antrag hierzu von allen Fraktionen angedacht ist.

**TOP 5 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 gemäß § 113
der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des
Magistrats gemäß § 114 HGO
Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 07.09.2022
(Drucks.-Nr. 87)**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Hofferbert über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2017 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.
Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.484.269,44 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 181.523,39 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Überschuss in Höhe von 1.302.746,05 €.
Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 41.191.176,00 €.
Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 3.766.910,80 €.
- b) Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses vermindert den Fehlbetrag aus Vorjahren.
- c) Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.
- d) Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:	18 Ja-Stimmen	(5 ZBK, 9 SPD, 3 CDU, 1 GRÜNE)
	3 Nein-Stimmen	(3 ZBK)
	1 Enthaltung	(ZBK)

**TOP 6 Kenntnisnahme des 2. Haushaltsbericht 2022 der Stadt Bad König
zum 30.06.2022 (Drucks.-Nr.88)**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 2. Haushaltsbericht 2022 der Stadt Bad König zum 30.06.2022 zur Kenntnis.

**TOP 7 Finanzielle Beteiligung der Stadt Bad König an den Betriebskosten
der Ganztagsbetreuung Apfelbaum Zell
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 30.08.22
(Drucks.-Nr. 86)**

Herr Horn berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.
Sodann bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt,
aufgrund der geschilderten Sachlage die pauschalen Betriebskostenzuschüsse an den Förderverein Waldbachschule e.V. wie folgt zu erhöhen:
400,00 € Betriebskostenzuschuss pro Bad Königer Kind und Monat rückwirkend zum 01.08.2022 sowie

500,00 € Betriebskostenzuschuss pro Bad Königer Kind und Monat ab dem 01.08.2023.

Voraussetzung für die Anhebung des pauschalen Betriebskostenzuschusses ist die Bezahlung des Personals der Ganztagsbetreuung Apfelbaum analog TVöD.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

- TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Bad König**
Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“ in der Gemarkung Bad König
a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (gemäß Anlage I);
b) Beschlussfassung des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 06.09.22 (Drucks.- Nr. 92)

Dr. Hoche berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss anschließend bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung

Beschluss:

- a) Die im Rahmen der erfolgten förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und es wird gemäß dem in der Anlage I zu jeder Anregung enthaltenen Beschlussvorschlag ein abschließender Beschluss hierüber gefasst.
Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangen sind.
Der Magistrat wird beauftragt, die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
- b) Der vorliegende Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B 45“, bestehend aus der Planzeichnung, der dazugehörigen Begründung nebst den beigestellten Anlagen sowie dem Textteil zum Bebauungsplan, wird hiermit unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung gemäß der vorstehenden Beschlussfassungen zur Anlage I beschlossenen Anpassungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen (9 ZBK, 9 SPD, 3 CDU)
1 Nein-Stimmen (3 GRÜNE)

TOP 9 Beitritt der Gemeinde Höchst i. Odw. zur „Vergabestelle Odenwaldkreis“
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 05.09.22
(Drucks.-Nr. 89)

Herr Horn berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss über die einstimmige Zustimmung. Sodann bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bad König stimmt dem Beitritt der Gemeinde Höchst i. Odw. zur interkommunalen Zusammenarbeit „Vergabestelle Odenwaldkreis“ zu.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 01.07.2019 wird durch eine schriftliche Ergänzung zwischen der Gemeinde Höchst i. Odw. und den bereits kooperierenden Städten und Gemeinden sowie dem Odenwaldkreis erweitert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verfahrensschritte durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 10 Anteile der Stadt Bad König am Odenwald-Schlachthof, Brensbach
(Bauträger GmbH)
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 05.09.2022
(Drucks.-Nr. 93)

Herr Horn berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss über die einstimmige Zustimmung. Auf Anfrage von Herrn Landgraf erläutert Bürgermeister Muhn, dass der Kaufpreis der Anteile 10.000 DM betrug. Sodann bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anteile der Stadt Bad König am Odenwald-Schlachthof Brensbach (Bauträger GmbH) kostenfrei an den Odenwaldkreis zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen (einstimmig)

Stadtverordneter Bereiter war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 11 Neuwahl des Stellvertreters der Schiedsperson für den
Schiedsamsbezirk Bad König mit Stadtteilen
(Drucks.-Nr. 94)

Da bereits geheime Wahl beantragt wurde ruft der Stadtverordnetenvorsteher alle Stadtverordneten nacheinander zur geheimen Stimmabgabe auf.

Nach der Stimmauszählung durch den Wahlausschuss, gebildet durch die Stadtverordneten Seiler, Bereiter, Nisch und Weyrich, gibt der Stadtverordnetenvorsteher das **Wahlergebnis** bekannt:

Martin Schlingmann	9 Stimmen
Nein	14 Stimmen

und stellt fest, dass somit kein neuer stellvertretender Schiedsman gewählt wurde. Nach kurzer Erörterung soll nun geprüft werden, ob nochmals eine neue Ausschreibung erfolgen kann.

TOP 12**Planung der KITA in Zell****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2022 (Drucks.-Nr. 81)**

Herr Horn erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Dr. Hoche berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss und Herr Weyrich aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Anschließend geben Herr Dr. Hoche für die ZBK-Fraktion, Herr Bereiter für die CDU-Fraktion, Frau Seiler für die GRÜNE-Fraktion und Herr Nisch für die SPD-Fraktion ihre Stellungnahmen ab.

Bürgermeister Axel Muhn bittet um Zustimmung zum Antrag.

Sodann verliest Stadtverordnetenvorsteher Hofferbert folgenden Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

In die aktuelle Planung der neuen Kita Zell durch das beauftragte Architektenbüro sind die durch die Steuerungsgruppe identifizierten Einsparungsmöglichkeiten

• Reduzierung Glasanteil Innenhof	32.808, -- EUR
• Glasfassade Innenhof als Elementfassade anstatt Pfosten-Riegel-Fassade	80.000, -- EUR
• Akustikdecke anstatt Systemdecke als Schreinerlösung bzw. Holzwoolleitbauplatte	65.000,-- EUR
zzgl. dem Entfall der 2. Spielebene in allen Gruppenräumen 4x 70.093	280.372,-- EUR
Summe Einsparungen:	458.180,-- EUR

einzuarbeiten und die nächsten Planungsschritte zu beauftragen. Die

Gesamtprojektkosten belaufen sich damit auf ca. 5,85 Mio. EUR.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von rund 550.000,- € sind im Haushalt 2023 von der Stadtverordnetenversammlung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	12 Ja-Stimmen	(9 SPD, 3 CDU)
	10 Nein-Stimmen	(ZBK)
	1 Enthaltung	(GRÜNE)

TOP 13**Neubaugebiet „Sonnensiedlung“- Ankauf Grundstücke****Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 29.08.2022 (Drucks.-Nr. 84)**

Bürgermeister Muhn weist darauf hin, dass der Kaufpreis für die Grundstücke, analog der Baugebiete Magdeburger Straße und Am Gänsbrunnen, direkt nach Kaufvertragsabschluss fällig wird und beim Gewerbegebiet B45 ausnahmsweise vereinbart war, dass der Kaufpreis erst nach Rechtskraft des Bebauungsplanes (und damit der Bebaubarkeit) fällig ist. Anschließend bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung:

Beschluss:

1. Dem Ankauf mit einem Ankaufrispreis von 27, - € pro m² wird zugestimmt.
2. Dem Vorschlag von Frau Littmann von der HLG, den Ankaufrispreis auf max. 35, - € pro m² für die weiteren Ankaufrisverhandlungen zu erhöhen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	23 Ja-Stimmen	(einstimmig)
----------------------	---------------	--------------

TOP 14 Bauleitplanung der Stadt Bad König
Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Kernstadt Bad König
Flur 14, zwischen dem Kimbach und dem Mühlbach
Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 02.09.2022
(Drucks.-Nr. 90)

Dr. Hoche berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss und der dort vorgenommenen Ergänzung. Anschließend bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag zur Aufstellung eines gemeinsamen Bebauungsplanes in der Kernstadt Bad König, Flur 14, zwischen dem Kimbach und dem Mühlbach der Herren Michael Schäfer, Karlheinz Schäfer, Oswin Jäger und der Stadt Bad König zu und beauftragt den Magistrat einen städtebaulichen Vertrag aufzusetzen und das Büro Göringer, Hoffmann und Bauer zu beauftragen. Es wird Kontakt mit den Eigentümern(innen) der Kleingärten aufgenommen, und in Erfahrung gebracht, ob diese sich an einem entsprechenden B-Planverfahren ebenfalls beteiligen wollen.

Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 15 Durchführung eines Bauleitplanverfahrens
im Stadtteil Ober-Kinzig, Flur 2, Flurstück 1
zur Aufschüttung eines Aussichtshügels
Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom
29.08.2022 (Drucks.-Nr. 91)

Dr. Hoche berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss und der dort vorgenommenen Ergänzung. Anschließend bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung:

Beschluss:

Der Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Ober-Kinzig, Flur 2, Flurstück 1 zur Aufschüttung eines Aussichtshügels wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass zuvor ein städtebaulicher Vertrag mit der Antragstellerin Frau Kaser geschlossen wird, welcher folgende Punkte berücksichtigt:

- Sicherstellung der Gewerbeanmeldung in Bad König für die Errichtung und den Betrieb des Aussichtshügels
- Bereitstellung von qualifiziertem Personal
- Sicherstellung, dass unkontrollierte Müllablagerungen vermieden werden
- Erstellung einer Ausgleichsfläche

Darüber hinaus wird mit Hessen Mobil Kontakt bzgl. der Sperrung der Ortsdurchfahrten der betroffenen Stadt- /Ortsteile für den Schwerlastverkehr zur Errichtung des Aussichtshügels aufgenommen.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.

Abstimmungsergebnis:	22 Ja-Stimmen	(10 ZBK,8 SPD, 3 CDU,1 GRÜNE)
	1 Enthaltung	(SPD)

TOP 16 **Anfragen**

Auf Anfrage von Herrn Steffen Ulrich berichtet Bürgermeister Muhn, dass nach dem Schneebruchschaden die Leichenhalle auf dem Friedhof Zell wieder hergestellt ist, der Anbau jedoch zerstört wurde. Im angrenzenden städtischen Wald wurden Bäume, die Gefahrenquellen darstellen, entfernt. Für den Haushalt 2023 wird geprüft, ob Mittel für den zerstörten Anbau und für die beschädigte Glocke bereitgestellt werden können.

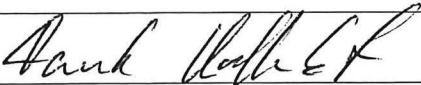
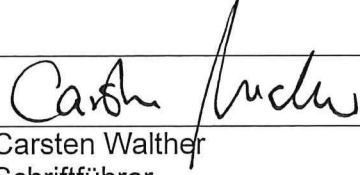
Auf Anfrage von Herrn Dr. Strack bezüglich nicht mehr genutzter und reparaturbedürftiger Bushaltestellen erläutert Herr Ismail, dass der Gewerbeverein eine Reinigung (Graffiti) durchgeführt hat.

Bürgermeister Muhn erläutert, dass nicht mehr benötigte Bushaltestellen zurückgebaut werden, wenn dies aufgrund der mit Fördermitteln hergestellten Bushaltestellen zulässig ist.

Herr Weyrich bittet den Bürgermeister an eine Anfrage des Ortsbeirats Ober-Kinzig bezüglich weißer Flecken beim Breitbandausbau zu beantworten.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Strack informiert Bürgermeister Muhn über den aktuellen Stand der Vergabe der Bauplätze im Neubaugebiet „Gänsbrunnen“ und auch über einige Absagen, die finanziell bedingt und durch die aktuelle Situation entstanden sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Hofferbert und wünscht einen guten Nachhauseweg. Er schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

	
Frank Hofferbert Stadtverordnetenvorsteher	Carsten Walther Schriftführer

